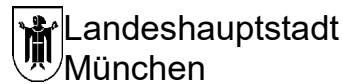


Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirks  
**Schwanthalerhöhe**



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Meindlstr. 14, 81373 München

**An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 8  
Schwanthalerhöhe**

**Vorsitzende:**  
**Sibylle Stöhr**  
Telefon: 0170/2160529  
E-Mail: ba8@muenchen.de

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstraße 14, 81373 München  
Telefon: 233 33880  
Telefax: 233 33885

München, 17.05.2022

**BA 08 – Vollgremium**

**Protokoll der Sitzung des  
Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe  
vom 17.05 2022  
(öffentliche Sitzung)**

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21: Uhr  
Ort: Pfarrsaal St. Rupert, Gollierstraße 61, 80339 München  
Sitzungsleitung: Sibylle Stöhr (Vorsitzende)

Öffentliche Sitzung:

**1 Begrüßung**

Die Vorsitzende, Frau Stöhr, begrüßt die Mitglieder und Anwesenden zur Sitzung des Bezirksausschusses.

**2 Annahme der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.  
Die vorläufige Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

► **Zustimmung, einstimmig**

**3 Referatsvertreter nehmen Stellung**

**4 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

1. Lärmschutz im Wohngebiet

Der Bezirksausschuss fragt den Vertreter der Polizeiinspektion an, ob Lärmbeschwerden bekannt seien. Dem Bezirksausschuss sind Ruhestörungen bisher unbekannt. Die Polizeiinspektion teilt mit, dass keine Beschwerden bekannt seien, aber die Problematik wird trotzdem geprüft. Die Bürgerschaft wird darum gebeten, sich bei Lärm immer direkt an die Polizei zu wenden.

► **Zustimmung, einstimmig**

2. Parkplatzsituation Schwanthalerhöhe (Anwohner kontra Gastronomie)  
Der Bezirksausschuss hat der antragstellende Person im Vorfeld zur BA-Sitzung darüber informiert, dass das Parklizenzgebiet bereits ausgeweitet wurde.

► **Kenntnisnahme.**

3. Hunde auf dem Sinti-Roma-Platz  
Das Baureferat - Gartenbau wird um Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der Leinenpflicht in den gekennzeichneten bzw. bepöllerten Gebieten gebeten. Die Bürgerschaft wird insgesamt um gegenseitige Rücksicht gebeten, egal ob Sie Hundehalter\*innen sind oder nicht.

► **Zustimmung, einstimmig**

4. Lärmbelastung im Kneipenkarree  
Der Bezirksausschuss hat dem anwesenden Bürger darüber informiert, dass das Gremium die Durchführung der Veranstaltung auf der Parkstraße ausdrücklich abgelehnt hat. Dies wurde dem Veranstalter so kommuniziert, aber es kam leider zu ein Missverständnis.

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion wurde gebeten, den Wunsch nach einer Erhöhung der Einsatzfrequenz weiter zu bearbeiten. Damit möchte der Bezirksausschuss die Anzahl an Lärmbeschwerden reduzieren. Die Bürgerschaft wird darum gebeten, sich bei Lärm immer direkt an die Polizei zu wenden.

Der Polizeivertreter teilt mit, dass es keine Verbindung zwischen Lärmbeschwerden und Einführung einer Sicherheitswache gibt. Er bittet um Anruf an die Polizei, soweit Ruhestörung vorliegt.

Der Bezirksausschuss BA teilt die Einschätzung nicht mit, dass Schanigärten für die Ruhestörungen ursächlich sind. Vielmehr liegen die häufige Ruhestörungen an die Tatsache, dass der Ort wie z.B. die Türkenstraße in der Maxvorstadt sehr attraktiv für Jugendliche bleibt.

Nichtsdestotrotz muss der Bezirksausschuss feststellen, dass Situation sich bereits entzerrt hat. Die Durchführung weiterer Veranstaltungen werden durch den BA nicht genehmigt. Das Gremium hat keinen Einfluss darauf, wo Gaststätten eingerichtet werden können. Der BA ist stets bemüht, die Anliegen der Anwohner\*innen zu berücksichtigen und appelliert an Vernunft und gegenseitige Rücksicht.

► **Zustimmung, einstimmig**

5. Betäubungsmittelklientel und Hilfe für Ukrainer\*innen

Der anwesenden Bürgerin wird mitgeteilt, dass eine Verbesserung der Problematik festgestellt werden kann. Nichtsdestotrotz bittet die Bürgerin darum, dass die Spritzen-Ausgabe zurück an den ursprünglichen Ort zu verlegen.

Der Bezirksausschuss erwidert, dass es leider sehr schwierig ist, alternative Orte im Stadtbezirk zu finden. Der Bezirksausschuss wird Kontakt mit dem Hilfeverein aufnehmen, um die Problematik weiter zu entzerren.

Zur Thematik „Hilfe für Ukrainer\*innen“ teilt der BA mit, dass das Haus im Hotel Sheraton von der Regierung von Oberbayern betrieben wird, nicht von der LHM. Der Bezirksausschuss kann bei der Suche von Wohnungen für Geflüchteten leider nur sehr wenig helfen und empfiehlt Wohnungssuchende Geflüchteten, bei Genossenschaften und weitere Stellen anzufragen. Bei denjenigen, die sich bei sich zu Hause Geflüchtete Willkommen heißen, bedankt sich der BA sehr. An diese Gastgeber\*innen ist ein Schreiben des Oberbürgermeisters mit wichtigen Informationen ausgegangen..

► **Zustimmung, einstimmig**

## 5 Bericht aus dem Vorstand

Es wird über das Essen- und Getränkeangebot einer Brauerei an bedürftige Mitbürger\*innen berichtet. Des Weiteren wird angekündigt, dass ein Gruppenfoto des Bezirksausschusses im Juni geplant wird.

## 6 Bauen, Planen, Wohnungsbau, Gewerbe

### 6.1 Entscheidungen

#### 1. Genehmigung Freischankfläche - Kazmairstraße

Der BA ist von der beantragten Fläche aufgrund der Lage auf einem stark frequentierten Gehweg an einer Straßenkreuzung nicht begeistert und hat grundsätzliche Bedenken, dass nach dem Aufstellen der Tische die im Antrag angegebene Restgehwegbreite eingehalten wird. Nichtsdestotrotz stimmt der BA dem Antrag aber zu. Der BA schlägt aber als Auflage gleichzeitig eine Umgruppierung des Mobiliars vor. Dafür wird ein Ortstermin durch den BA organisiert.

► **Zustimmung, einstimmig**

### 6.2 Anhörungen

#### 1. Marktfestsetzung "Biergartenfreunde" - Georg-Freundorfer-Platz

**Es gibt von Seiten des BA erhebliche Bedenken gegen die beantragte Veranstaltung.** Die zur Nutzung vorgesehene Grünfläche würde während der zweiwöchigen Veranstaltung einer erheblichen Beanspruchung ausgesetzt. Bei der Fläche handelt es sich um eine der wenigen öffentlich zugänglichen Rasenflächen im Viertel, die tagsüber in großem Maße von Familien als Treffpunkt und von Kindern zum Spielen genutzt wird. Durch die Vielzahl von Buden und den zu erwartenden Kunden dürfte vom Rasen nach Abschluss der Veranstaltung nicht mehr viel übrig sein, und das mitten in den Sommermonaten. Wir befürchten, dass der Markt auf dem Georg-Freundorfer-Platz zu Ruhestörungen für die Anwohner\*innen führen wird. Wir müssen das Thema Lärm nicht durch zusätzliche mehrtägige, bis 22 h andauernde Veranstaltungen forcieren. Auch befindet sich das Protestcamp von Geflüchteten aus Sierra Leone im beplanten Bereich, die für diese Veranstaltung weichen müssten. Zudem sehen wir Kollisionen mit dem Wochenmarkt.

Aus Sicht des BA wäre im 8. Stadtbezirk die einzige Alternative der schon vom Weihnachts-/Ostermarkt genutzte Bereich auf dem Schneckenplatz. Eine entsprechende Veranstaltung könnte dort ohne nachhaltige Schädigungen problemlos durchgeführt werden. Dennoch sind wir nicht begeistert von dieser „Mini-Wiesn“-artigen Veranstaltung und betrachten diese grundsätzlich sehr kritisch.

**Der BA lehnt den Markt daher einstimmig und umfassend ab.**

► **Ablehnung, einstimmig**

#### 2. Fäustlestraße - Anbau einer Außenaufzugsanlage

Es gibt von Seiten des BA keine Einwände.

► **Zustimmung, einstimmig**

#### 3. Kazmairstraße - DG-Ausbau

Es gibt von Seiten des BA keine Einwände

► **Zustimmung, einstimmig**

4. Trappentreustraße - Installation einer Außenwerbeanlage  
Es bestehen von Seiten des BA erhebliche Bedenken gegenüber der beantragten Lichtreklame. Grundsätzlich sieht der BA Lichtreklameanlagen wegen der Lichtverschmutzung und dem unnötigen Stromverbrauch kritisch. Bei der beantragten kommt hinzu, dass diese nicht an einer Hauswand angebracht werden soll, sondern mitten in den Freiraum hineinragt und sich auch insgesamt an einer Gefahrenstelle befindet, da die abwärts führende Trappentreustraße an dieser Stelle auf die Abfahrt vom Mittleren Ring trifft und sich wenig später die Kreuzung zur Landsbergerstraße befindet. Hier kommt es auf einer recht kurzen Strecke zu häufigen Fahrspurwechseln des Abbiegeverkehrs zwischen den beiden zuführenden Straßen, der durch die Leuchtreklame abgelenkt würde, wodurch das sowieso schon hohe Unfallrisiko weiter steigen dürfte. Der BA lehnt die Reklametafel daher vollumfänglich ab.  
**► Ablehnung, einstimmig**

### **6.3 Unterrichtungen**

1. Gaststättenfortführungen  
**► Kenntnisnahme**

## **7 Soziales, Bildung, Wohnungspolitik**

### **7.1 Entscheidungen**

### **7.2 Anhörungen**

1. Ran an den Stadtteil! - Stadtteil-Koffer 2023  
Der BA spricht sich einstimmig für Projekte aus, die schneller umzusetzen sind und nimmt daher Abstand von einer Bewerbung zum Jahr 2023. Formate wie das Kinder- und Jugendforum oder der Kinder-BA werden haben aufgrund der zeitnäheren Umsetzung höhere Priorität.  
**► Zustimmung, einstimmig**

### **7.3 Unterrichtungen**

1. REGSAM-Veranstaltung Inklusion Schwerpunktgebiet Schwanthalerhöhe  
**► Kenntnisnahme**

## **8 Kultur und Integration**

### **8.1 Entscheidungen**

### **8.2 Anhörungen**

### **8.3 Unterrichtungen**

## **9 Umwelt und Verkehr**

### **9.1 Entscheidungen**

1. (E) + (U) Tempo 30 in den engen Wohnstraßen;  
Karree Kazmair-, Bergmann-, Westend-, Schießstättstraße  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00225 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 08  
- Schwanthalerhöhe am 21.07.2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06164  
Entscheidung hinfällig, da eine Tempo-30-Zone bereits eingerichtet ist.  
**► Zustimmung, einstimmig**

## 9.2 Anhörungen

1. Schiessstättstraße - Saisonal Stadtraum  
Der BA unterstützt die Stellungnahme der BA-Vorsitzenden vom 02.05.2022.  
**► Zustimmung, einstimmig**
2. (U) Mobilitätsstrategie 2035  
Entwurf einer neuen Gesamtstrategie für Mobilität und Verkehr in München  
Beschluss über die Finanzierung ab 2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03507  
Positionspapier des UA  
Die Stellungnahme des UA wird mit folgender Ergänzung zugestimmt: „Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wo bestehende Garagen (z.B. P+R-Anlagen) in Quartiersgaragen umgewandelt werden können.“  
**► Zustimmung, mehrheitlich**
3. MVG-Leistungsprogramm Nahverkehr 2023  
Der Bezirksausschuss spricht sich einstimmig gegen die Reduzierung des Taktes der U4 aus; stattdessen soll eine Taktverdichtung erfolgen wie bereits versprochen und angekündigt. Die U4 ist eine wichtige Verbindung für Anwohner\*innen des 8. Stadtbezirks und die Taktreduzierung wird die Mobilitätsmöglichkeiten dieser Bürger\*innen deutlich beeinträchtigen.  
**► Zustimmung, einstimmig**
4. Westendstraße - Gefahrenzonen im Ladenkarree Lidl/dm  
Weiterleitung an die Stadtverwaltung mit der Bitte um Organisation eines Ortstermins.  
**► Zustimmung, einstimmig**
5. Guldeinstraße - Baumfällantrag  
Zustimmung der Anwohner\*innen wurde nicht eingeholt. BA lehnt deswegen die Fällung ab. Die Zustimmung der Eigentümergesellschaft muss von der UNB eingeholt werden.  
**► Zustimmung, einstimmig**
6. Alte Kongresshalle - Veranstaltungsanmeldung KiKS-Festival  
Wir stimmen der Veranstaltung erfreut zu.  
**► Zustimmung, einstimmig**
7. Georg-Freundorfer-Platz – Veranstaltungsanzeige Alfa-Mobil-Infostand  
**► Zustimmung, einstimmig**

## 9.3 Unterrichtungen

1. (U) Radschnellverbindungen in München und Umland  
Ergebnisse der sechs vertieften Machbarkeitsstudien und Empfehlung zur vertieften Planung und Umsetzung einer ausgewählten Trasse  
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2022 und 2023 aus der Nahmobilitätspauschale  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04418  
**► Kenntnisnahme**

2. Wiesnaufbau 2022 - Zeiten und Querungsmöglichkeiten  
Der Bezirksausschuss nimmt die Auf- und Abbauzeiten zur Kenntnis.  
Nichtsdestotrotz weisen wir darauf hin, dass die frühere Aufbauzeit eine Ausnahme bleiben soll und kein Präzedenzfall für die kommenden Jahre werden darf. Die Fahrradquerung über die Mathias Pschorr Straße ist essentiell für die Anbindung des 8. Stadtbezirkes an die Innenstadt und muss so lange wie möglich offen bleiben. Wir fordern deswegen in Rahmen dieser Thematik um eine Zählung der Fahrrädern mittels eines Dialog-Displays analog dem am Deutschen Museum.  
**► Zustimmung, einstimmig.**
  3. Arnulfsteg - Beschilderung Fußweg/Radweg  
Wir stellen fest, dass aufgrund der verkehrsrechtlichen Anordnung die Situation für Fußgänger brisant ist. Der Weg ist sehr eng geworden und wir bitten um schnellstmögliche Verbesserung.  
**► Zustimmung, einstimmig.**
  4. Trappentreustraße - Bauarbeiten an der Busspur  
**► Kenntnisnahme**
  5. Westendstraße - Beschilderung Haltverbot Bücherbus Guldeinschule  
**► Kenntnisnahme**
  6. Tulbeckstraße - Einrichtung Behindertenparkplatz  
**► Kenntnisnahme**
  7. Bavariapark - Anzeige Film-/Fotoaufnahmen  
**► Kenntnisnahme**
  8. Schnaderböckstraße - Sachstand Sommerstraßenprojekt  
**► Kenntnisnahme**
  9. Bewerbung "Saisonale Stadträume 2022"  
**► Kenntnisnahme**
  10. Stadtwerke München - Geschäftsbericht 2021  
**► Kenntnisnahme**
  11. Oda-Schaefer-Weg - SWM Info zu Baumaßnahmen  
Wir nehmen die Information zur Kenntnis aber stellen fest, dass alternative Wege für Radfahrer und Fußgänger geschaffen werden müssen.  
**► Zustimmung, einstimmig.**
  12. Tulbeckstraße - Stellplatzumwandlung Kfz-Radl  
**► Kenntnisnahme**
  13. Trappentretunnel – Lärmschutzwand; Antwort auf Bürgeranfrage  
**► Kenntnisnahme**
  14. MVG-Geschäftsbericht 2021  
**► Kenntnisnahme**
- 10 Budget und Finanzen**

### **10.1 Entscheidungen**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative „DJ-Bike“ | Anschaffung eines DJ-Bikes: Soundtrack für die Stadt 2022  
3.750,00 € / Az. 0262.0-8-0311 | Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06251  
Zuschussantrag wird auf drei Veranstaltungen mit jeweils 400 Euro beschlossen mit der Bitte, den Standort Parkstraße, wie in der BA-Sitzung erbeten, auszusparen (1.200 €).  
In der Vorlage auf Alfresco wird auf fragwürdige Budget-Zahlen zurückgegriffen mit der Bitte um Überprüfung (Weitergeben ans DIR)  
**► Zustimmung, einstimmig**
2. (E) Stadtbezirksbudget  
ANNA PAROLI Steinbauer & Eigl GbR | IRRLICHTER von Mai bis Juni 2022  
2.685,00 € / Az. 0262.0-8-0316 | Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06311  
**► Zustimmung, einstimmig**

## 10.2 Anhörungen

1. Anhörung Mehrjahres-Investitionsplan 2022-2026  
**► Kenntnisnahme**

## 10.3 Unterrichtungen

1. Vorabinfo Budgetantrag Sommerexperiment  
**► Kenntnisnahme**

## 11 Anträge

1. U4 ausbauen statt einstellen Fraktionsgemeinschaft CSU | FDP  
**► Ablehnung, mehrheitlich**

## 12 Verschiedenes

1. Veranstaltungsanzeigen  
**► Kenntnisnahme**
2. Liste der Kandidierenden zur Wahl der Seniorenvertretung  
**► Kenntnisnahme**
3. BA Sitzungsbetrieb/ Infektionsschutz  
**► Kenntnisnahme**
4. **75 Jahre Bezirksausschüsse - Festakt / Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe**  
Wir begrüßen die Erweiterung der Personalressourcen. Gleichzeitig regen wir an, dass das Personal direkt in den BA-Geschäftsstellen verstärkt wird, z.B. durch die Schaffung von einer Springer-Stelle je Geschäftsstelle.  
Zur 75-Jahrfeier wurden unsererseits bereits Vorschläge eingebracht  
**► Zustimmung, einstimmig**
5. Benennung von Beauftragten  
**► Kenntnisnahme**

## 13 Protokoll und Umlauf

gez.

Sibylle Stöhr  
Vorsitzende

gez.

Ruy Alberto Hernandez  
BA-Geschäftsstelle

**Termine des Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe für das Jahr 2022**

<b>18.01.2022</b>	<b>15.02.2022</b>	<b>15.03.2022</b>	<b>05.04.2022</b>
<b>17.05.2022</b>	<b>21.06.2022</b>	<b>19.07.2022</b>	<b>09.08.2022 FA</b>
<b>20.09.2022</b>	<b>18.10.2022</b>	<b>15.11.2022</b>	<b>13.12.2022</b>

Die **Bürgersprechstunde** findet zu Beginn der Sitzung des Bezirksausschusses um 19:30 Uhr statt.

Die jährliche Bürgerversammlung fand am 25.04.2022 im Adolf-Weber-Gymnasium, Kapschstr. 4, 80636 München statt.